KITZINGER LAND

Museen, Sammlungen und Galerien im Kitzinger Land

Aktuell 2020

Kunst und Kultur entdecken

Träumen. Kommen. Bleiben.
www.museen-kitzingerland.de

Entdecken Sie Kunstschätze, Kuriositäten und Kleinode im Kitzinger Land

Im Kitzinger Land blicken wir besonders stolz auf unsere vielfältige Museumslandschaft. Über 40 Museen, Sammlungen und Galerien – darunter das Deutsche Fastnachtmuseum in Kitzingen – spiegeln die kulturelle Fülle und die reiche Geschichte unserer Region wieder.

Entdecken Sie Kunstschätze, Kuriositäten und Kleinode in einem der größten und attraktivsten Museumsangebote Unterfrankens.

Starten Sie Ihren Streifzug durch die kulinarische Welt im Gewürzmuseum Kaulfuss in Abtswind. Authentisch und spannend zeigt sich das Kirchenburgmuseum Mönchsondheim in Form eines original mainfränkischen Dorfs mit moderner Ausstellungstechnik. Weiterhin auf den Spuren der Geschichte bleiben Sie bei einem Besuch des Museums der Pilger und Wallfahrer in Dettelbach oder dem Elfleinshäusla in Rödelsee. Meisterliche, prächtige und sogar exotische Abformungen aus vielen alten Kulturen entdecken Sie im Knauf-Museum in Iphofen. Wechselnde Sonderausstellungen, wie in diesem Jahr die „Schuhstories“, sind sicher Highlights, nicht nur für die Damenwelt. Sie werden begeistert sein!

Ich wünsche Ihnen spannende und interessante Ausflüge!

Ihre

Tamara Bischof, Landrätin

Hinweis

Die Museen im Kitzinger Land möchten Ihnen den Aufenthalt trotz der Corona-Pandemie so angenehm wie möglich machen. Die Museen/Sammlungen/Galerien, die geöffnet haben, haben sich viele Gedanken über Schutzmaßnahmen gemacht, wie Hygienespender, Sicherheitsabstände etc. Bitte beachten Sie diese Maßnahmen. Bis auf Weiteres können in einigen Museen keine Führungen angeboten werden, aber es wurden dafür auch einige Sonderausstellungen verlängert. Wir haben die Broschüre komplett aktualisiert. Dennoch bitten wir Sie, sich vor Ihrem Besuch bei den einzelnen Einrichtungen über die Öffnungszeiten zu informieren. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei Ihrer Entdeckungsreise durch die Kultur- und Zeitgeschichte.

Fotos: Turmmuseum in Sommerach; Synagoge in Wiesenbronn ; Fastnachtmuseum in Kitzingen; Knauf Museum in Iphofen

Überblick

Museen

Abtswind Kräuter-Tee-Gewürz Museum Kaulfuss 6
Buchbrunn Erlebnis Steinzeit 7
Dettelbach Pilger & Wallfahrer Museum 8
Hüttenheim Fahrradmuseum 9
Iphofen Knauf-Museum 10
Kitzingen Deutsches Fastnachtmuseum 11
Marktbreit Museum Malerwinkelhaus 12
Mönchsondheim Kirchenburgmuseum 13
Münsterschwarzach Informationszentrum Abtei 14
Sommerach Turm-Museum 15
Volkach Museum Barockscheune 16
Wiesenbronn Die Eich und das Flachsbrechhaus 17

Sammlungen

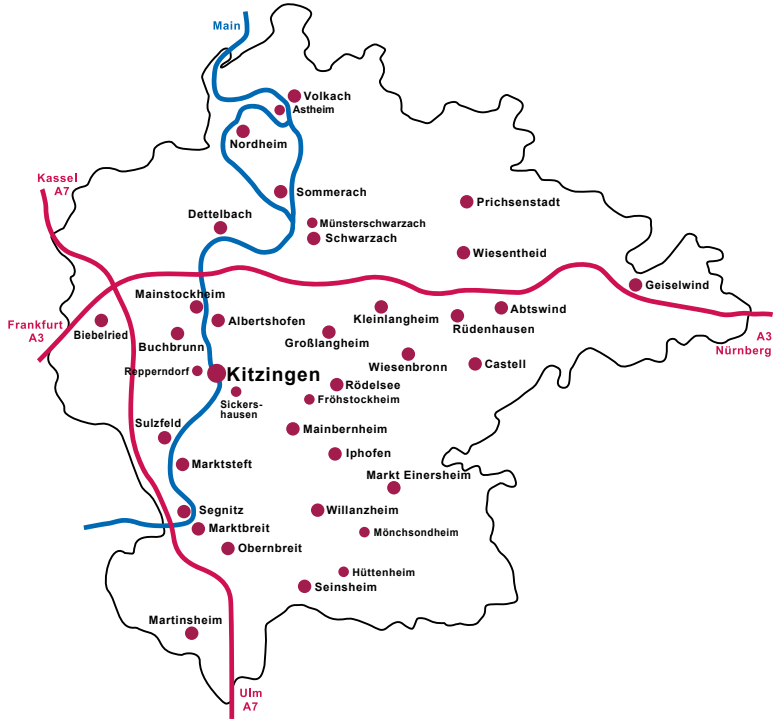
Fröhstockheim Ausstellung zur deutschen Kolonialgeschichte 18
Dettelbach Heimatmuseum Haslau und Umgebung 19
Hüttenheim Sammlung „Alter Tante-Emma-Laden“ 20
Iphofen Ausstellung in der Geschichtsscheune 21
Sickershausen Officina Historica 22
Prichsenstadt Fossiliensammlung Hans Klein 23
Rödelsee Elfleinshäusla 24
Wiesenbronn Kellerhaus Wiesenbronn 25
Wiesenbronn Ehemalige Synagoge 26

Galerien

Dettelbach Galerie Dr. Markus Döbele 27
Sommerach Galerie im Turm 28
Sulzfeld a. Main Galerie Harald Schmaußer 29

2020 – leider aktuell geschlossen

Astheim Museum Kartause
Castell Museumsscheune
Dettelbach Kolping- und Handwerksmuseum im Faltertor
Geiselwind Murrmann-Museum
Hellmitzheim Flatterhaus
Kitzingen Conditorei-Museum
Kitzingen Städtisches Museum
Mainbernheim Schützenscheibensammlung 35
Marktsteft Museum für Stadt- und Familiengeschichte
Segnitz Gräberfeldmuseum „Segeum“
Sickershausen Frankenstudio



ABTSWIND

Kräuter-Tee-Gewürz Museum Kaulfuss

Das Königreich der Sinne

Das Museum rund um Gewürze, Kräuter, Tee und Kaffee. In einer liebevoll umgebauten, 450 Jahre alten Scheune, erleben Sie auf über 1400 Quadratmetern das größte private Gewürzmuseum der Welt.
Auf vier Etagen lernen Sie von A-Z alles Wissenswerte rund um Gewürze, Kräuter und Tee. Außerdem erfahren Sie Interessantes über den Handel und die Heilwirkungen von Gewürzen und Kräutern – sowie allerlei Kuriositäten. Machen Sie Bekanntschaft mit außergewöhnlichen Aromen und exotischen Farben.
Tauchen Sie ein in das Königreich der Sinne!

Kontakt
Ebrachergasse 11-13, 97355 Abtswind, Tel. 09383 99797, Fax 09383 99798
www.teefuchs.de, teeladen@t-online.de

Öffnungszeiten
01.08. - 31.10.2020
Mo bis Fr 9:00 - 18:00 Uhr (letzter Einlass 17:00 Uhr)
Sa 9:00 - 13:00 Uhr (letzter Einlass 12 Uhr)
Sonn- und Feiertags nach Vereinbarung

Eintritt
Erwachsene 3,00 €, Kinder 2,00 €
Gruppenführungen sind derzeit nicht möglich!

Erlebnis Steinzeit

Ausstellung im Rathaus und steinzeitliches Langhaus in Buchbrunn

In den Jahren 2001/2002 wurde am Ortsrand von Buchbrunn die größte linearbandkeramische Siedlung Nordbayerns ausgegraben. Sie bestand von 5200 bis 4900 v. Chr. Ein Teil der Funde wird im Foyer des Rathauses in einer Dauerausstellung gezeigt. Ein kurzer Film stellt das Leben in der Jungsteinzeit nach.

Auf dem Gelände der Verbandsschule wurde ein bandkeramisches Langhaus nachgebaut. Es eignet sich nicht nur als Anschauungsobjekt, sondern dient als Aktionsbereich für Schulklassen, Kinder und Jugendliche.

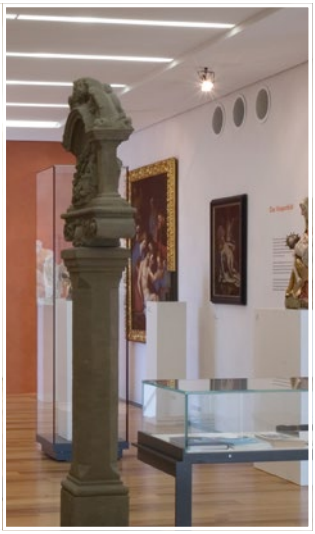
Kontakt
Rathaus Buchbrunn, Hauptstraße 13, 97320 Buchbrunn, Tel. 09321 5005
www.geschichte-in-buchbrunn.de, ausstellung.buchbrunn@web.de

Öffnungszeiten
1. und 3. Sonntag im Monat 14:00 – 17:00 Uhr
und während der Amtsstunden des Bürgermeisters: Do 17:30 – 19:00 Uhr
Führungen jederzeit auf Anfrage, gerne auch am Vormittag
Dezember geschlossen

Eintritt
frei

DETTELBACH

Pilger & Wallfahrer Museum



Prägende Vergangenheit und lebendige Gegenwart

Die Gegenüberstellung von Vergangenheit und Gegenwart ist bereits von außen sichtbar. Die Ausstellungsobjekte im Kunstmuseum Pilger & Wallfahrer erzählen Geschichten vom Mittelalter bis heute. Klassische und moderne Kunst stehen sich im Kontext gegenüber und verleihen der Ausstellung einen eindrucksvollen Spannungsbogen. Die Thematik „Pilger & Wallfahrer“ ist für Dettelbach als einer der bedeutendsten Wallfahrtsorte im Landkreis charakteristisch.

Kontakt
Touristinformation im KuK.Dettelbach
Rathausplatz 6, 97337 Dettelbach
Tel. 09324 3560, www.dettelbach.de, tourismus@dettelbach.de

Öffnungszeiten
Mo-Do 10:00 – 17:00 Uhr, Fr 10:00 – 18:00 Uhr, Sa 10:00 – 16:00 Uhr
von April bis Oktober auch So 10:00 – 16:00 Uhr

Eintritt
Erwachsene: 2,00 €, Schüler: 0,50 €
Gruppenführungen sind derzeit nicht möglich

Fahrradmuseum

Alles rund ums Rad

Das Fahrradmuseum in Hüttenheim wurde 2001 im Rahmen der Bayerischen Tage der Dorfkultur in einer ehemaligen Scheune eröffnet. In mehreren Räumen wird auf zwei Stockwerken eine private Sammlung historischer Fahrräder präsentiert. Die Sammlung vermittelt dem Besucher einen Streifzug durch 200 Jahre Fahrradgeschichte. Aus einem Fundus von etwa 500 Objekten sind ca. 130 Räder in der Austellung zu sehen. Dazu gehören auch entsprechende Accessoires, die teilweise auch älter sind, z. B. Karbidlampen, Steuerkopfschilder, Schutzkopfembleme. Eine Schauwerkstatt zeigt zudem Werkzeuge und Geräte, die für Fahrradreparaturen benötigt werden.

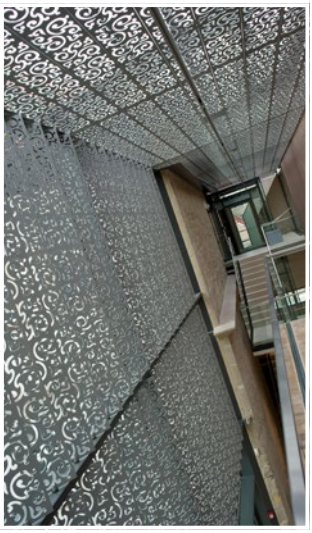
Kontakt
Norbert Gonschorek
Hüttenheim 118, 97348 Willanzheim-Hüttenheim
Tel. 09326 348 oder 0160 5908085
www.velos.de, kontakt@velos.de oder gonsch@velos.de

Öffnungszeiten
nur zu speziellen Terminen, oder auf Anfrage

Eintritt
frei

IPHOFEN

Knauf-Museum



Das Kunstschaffen der alten Weltkulturen erleben!

Dazu wäre eine Reise zu den Stätten der Weltkunst oder zu den Museen Europas und Amerikas nötig, denn keine Publikation kann den Eindruck des Kunstwerks in Originalgröße ersetzen, kein Bild die Griffigkeit einer Reliefwand oder Dreidimensionalität einer Statue vermitteln. Das Knauf-Museum bietet Ihnen eine einmalige Alternative: Meisterwerke des alten Ägypten, Mesopotamiens, Persiens und des Hethiterreiches, weltberühmte Spitzenwerke griechischer und römischer Kunst, des alten Indiens und der wenig bekannten Kulturen Altamerikas und der Osterinsel sind in den weitläufigen Räumen und dem großen Innenhof des historischen, ehemaligen Amtshauses in den über 200 meisterlichen Abformungen ausgestellt.

Reliefsammlung der großen Kulturepochen
Knauf Gips KG, Am Marktplatz, 97343 Iphofen, Tel. 09323 31-528 oder 31-625
www.knauf-museum.de, knauf-museum@knauf.de

Öffnungszeiten: Di bis Sa 10:00 – 17:00 Uhr, So 11:00 – 17:00 Uhr

Eintritt: Einzelbesucher 4,00 €, Kinder 2,00 €, Schulklassen 1,00 €, akustische Führung 1,00 €, persönliche Führungen auf Voranmeldung
Eintrittskarten können vorab telefonisch reserviert werden.

Sonderausstellung: bis 08.11.2020 Sonderaustellung „Schuhstories“

Deutsches Fastnachtmuseum

Die Welt der Narren

Sie wollten schon immer wissen, was „Helau“ und „Alaaf“ eigentlich bedeuten? Was es mit der Bütt auf sich hat? Oder warum sich alles im Karneval um die Elf dreht? – Dann sind Sie hier genau richtig! Denn hier können Sie allen Fragen rund um den Fasching spielerisch auf den Grund gehen. In einer beeindruckenden Multi-Media-Show erwachen zwölf Figuren zum Leben. Ob Faschingsnarr oder Faschingsmuffel – Sie werden überrascht und begeistert sein! Das Fastnachtmuseum ist nicht nur das einzige seiner Art, es ist, nachdem es im November 2013 eröffnet wurde, auch eines der modernsten in ganz Deutschland.

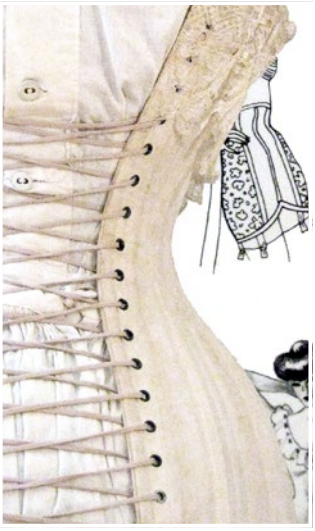
Kontakt
Luitpoldstraße 4, 97318 Kitzingen
Tel.: 09321 23355, Fax.: 09321 9278805
deutsches-fastnachtmuseum.byseum.de
info@deutsches-fastnachtmuseum.de

Öffnungszeiten: Di bis So 13:00 – 17:00 Uhr, auch an Feiertagen
Gruppenführungen derzeit nicht möglich, nur auf Anfrage

Eintritt: Erwachsene 5,55 €, ermäßigt 4,44 €, Familienkarte 11,11 €

Museumspädagogik: Sommerferienprogramm – Kurse für Kinder, Infos und Anmeldung unter Tel. 09321/2649710, info@deutsches-fastnachtmuseum.de

Museum Malerwinkelhaus



Das Malerwinkelhaus

Die Dauerausstellung „Frauen-Zimmer. Lebensstationen in einer fränkischen Kleinstadt“ gibt mit Inszenierungen einen sozialhistorischen Einblick in verschiedenste Frauenleben (1850-1950). Das „Römerkabinett“ informiert dagegen – auch virtuell – über das ehemalige Römerlager und das Leben der Legionäre auf dem Marktbreiter Kapellenberg. Regelmäßige Sonderausstellungen ergänzen das Programm. Ein Café lädt zum Verweilen ein, museumspädagogische Angebote machen den Besuch auch für Kinder zum Erlebnis. Ein Highlight ist der museale Weihnachtsmarkt im Advent.

Kontakt
Bachgasse 2, 97340 Marktbreit, Tel. 09332 591596
www.malerwinkelhaus.de, info@malerwinkelhaus.de

Öffnungszeiten
Sa, So, feiertags 14:00 – 17:00 Uhr
Gruppenführungen und Veranstaltungen sind derzeit nicht möglich!

Eintritt
Erwachsene 2,50 €, Schüler, Studenten 1,50 €, Kinder unter 6 Jahren frei
Familienkarte 6,00 €

Sonderausstellung
Faszination Malerwinkel

Kirchenburgmuseum

Geschichte zum Anfassen

Das Kirchenburgmuseum ist ein Freilandmuseum der besonderen Art: Alle Museumsgebäude befinden sich am ursprünglichen Standort inmitten eines lebendigen Dorfes. Rathaus, Schule, Wirtshaus und Bauernhöfe zeigen das unverfälschte Bild eines mainfränkischen Dorfes.

Die 1981 in der historischen Kirchenburg eröffneten Ausstellungsräume wurden 2015 vollkommen neu gestaltet. Moderne, besucherfreundliche Ausstellungstechnik informiert in vier Abteilungen zu den Themen: „Kirchenburgen“, „Dörfliches Handwerk“, „Der fränkische Weinbau“ und „Das Mainfränkische Dorf“.

Kontakt
An der Kirchenburg 5, 97346 Iphofen-Mönchsondheim, Tel. 09326 1224,
Fax 09326 979317, www.kirchenburgmuseum.de,
kirchenburgmuseum@kitzingen.de

Öffnungszeiten: bis 1. November: Di bis So und Feiertage: 10:00 – 18:00 Uhr
ab November gelten verkürzte Winteröffnungszeiten

Eintritt: Erwachsene 4,00 €, Gruppen ab 10 Personen 3,00 €, Kinder 1,00 €,
Familienkarte 9,00 €, Führungen 35,00 €

ab 21.06.2020: jeden 2. und 4. So im Monat von 14:00 - 15:00 Uhr Museums- und Themenführungen

Informationszentrum Abtei

Informationszentrum „Wege der Benediktiner“ – Abtei Münsterschwarzach

Das innovative Informationszentrum der Abtei Münsterschwarzach ermöglicht dem Besucher, interaktiv in die Geschichte des Klosters und das Leben der Mönche einzutauchen – ein museumspädagogisch bislang einmaliger Ansatz in der deutschen Klosterlandschaft. Hören, fühlen, sehen und ganz viel zum selber erfahren – lebendig und mit vielen kreativen Ideen wird der „Weg der Benediktiner“ präsentiert. Dieser führt über die 1200jährige Abteigeschichte hin zu dem, was mönchisches Leben in Münsterschwarzach heute ausmacht, soll aber auch zur Auseinandersetzung mit einem eigenen Lebensweg anregen. Der Zugang zum Informationszentrum erfolgt über das Torhaus.

Kontakt
Schweinfurter Straße 40, 97359 Münsterschwarzach, Tel. 09324 20242
www.abtei-muensterschwarzach.de

Öffnungszeiten
Mo bis So 10:00 – 17:00 Uhr (zu den Öffnungszeiten der Pforte)

Eintritt
frei

Turm-Museum

Vergangenheit und Gegenwart – das Turm-Museum in Sommerach

1987 eröffnete der bekannte fränkische Künstler Theophil Steinbrenner aus Schwarzach a. Main, sein kleines und feines Museum in einem alten Wehrturm (erbaut 1583) in der Weinbaugemeinde Sommerach. Ausgestellt wird ein Querschnitt der Werke des 2018 verstorbenen Künstlers.

Kontakt
Maintorstraße 25, 97334 Sommerach
sabinesteinbrenner77@gmail.com

Öffnungszeiten
jeweils am letzten Sonntag des Monats im Juli, September, Oktober und November von 14:00 – 17:00 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung

Eintritt
frei

VOLKACH

Museum Barockscheune

Tradition und Moderne

Die Barockscheune ist ein stadt- bzw. regionalgeschichtliches Museum für die Mainschleife. Es werden Objekte zu verschiedenen Themen, u. a. Vor- und Frühgeschichte, Alltags- und Stadtgeschichte und Weinbau präsentiert. Eindrucksvoll ist das Volkacher Salbuch. Eine reich illustrierte Handschrift von 1504, die das Alltagsleben in einer fränkischen Kleinstadt im späten Mittelalter schildert. Für Kinder gibt es sechs interaktive Stationen. Volkachs Geschichte kann der Besucher hier mit allen Sinnen nachspüren.

Kontakt
Weinstraße 7, 97332 Volkach
Tel. 09381 40112, Fax 09381 40116
www.museum-barockscheune.de, tourismus@volkach.de

Öffnungszeiten
03.07. – 01.11.2020: Fr 14:00 – 17:00 Uhr
Sa, So, feiertags: 11:00 – 17:00 Uhr

Eintritt
Erwachsene 3,50 €, ermäßigter Gruppenpreis 2,00 €,
Kinder (6-16 Jahre), Rentner 2,00 €

Sonderausstellung
Juli – August „Projekt Robsky“
September – Oktober „Umbruch Ost. Lebenswelten im Wandel“

Die Eich und das Flachsbrechhaus

Über das Eichen und Flachsbrechen

In der Eich überprüfte man seit Jahrhunderten den Rauminhalt von Büttnerprodukten. Im 15. Jahrhundert als offener Brunnen erwähnt, erhält sie im 17. Jahrhundert einen Dachaufbau mit Wohnung für Hebamme oder Hirten. Die Eich befindet sich am Eichplatz und ist frei zugängig.

Die Brechhütte wurde 1846 gebaut. Hier wurde der in der Flur angebaute Lein mit heißer Luft gedörrt und anschließend mit sog. „Flachsbrechen“ weich gebrochen. Das Flachsbrechhaus befindet sich in der Kleinlangheimer Str. und ist nach Absprache geöffnet.

Kontakt
Gästeservice Wiesenbronn, Koboldstraße 1, 97355 Wiesenbronn
Tel. Gästeservice 09325 99988, Fax 09325 99899
www.wiesenbronn.de, doris.paul@gmx.de

Öffnungszeiten
täglich, da frei zugängig
Führungen durch Frau Rosmarie Hoffmann, Tel. 09325 1533

Eintritt
frei

FRÖHSTOCKHEIM

Ausstellung zur deutschen Kolonialgeschichte

Ein Kapitel fast vergessener Geschichte

In Fröhstockheim erhalten Sie einen Einblick in den überseeischen afrikanischen Teil der deutschen Militärgeschichte. Dort befindet sich eine private Sammlung zur kaiserlichen Schutztruppe in dem ehemaligen afrikanischen Schutzgebiet. Auf ca. 100 qm Ausstellungsfläche sehen Sie zahlreiche originale Exponate u. a. Uniformen, Ausrüstungsgegenstände, Waffen, Dokumente, Fotos, Reservistika sowie Geld und Postsachen.

Kontakt
Hauptstraße 7, 97348 Rödelsee-Fröhstockheim
Norbert Linke, Tel. 09323 1510, Fax 09323 89953, info@roedelsee.de

Öffnungszeiten
auf Anfrage

Eintritt
3,50 € pro Person

Heimatmuseum Haslau und Umgebung

Heimatmuseum Haslau und Umgebung

Das Heimatmuseum HASLAU und UMGEBUNG besteht seit 2002 im alten „Kirchnerhaus“ neben der Stadtpfarrkirche. Im Jahr 1982 übernahm die Stadt Dettelbach die Patenschaft für die Heimatvertriebenen aus der Gemeinde Haslau im Egerland (heute Hazlov/Tschechien). Die Ausstellung zeigt auf 140 Quadratmeter, am Beispiel von Haslau, das Leben vor der Vertreibung im Jahr 1946 anhand von Dokumenten, Bildern, Möbeln, Trachten und Gebrauchsgegenständen. Ein funktionsfähiger Webstuhl lädt die Besucher ein, ihr handwerkliches Geschick zu testen.

Kontakt
Kirschplatz 2, 97337 Dettelbach
Karin Kutscherauer, Tel. 09324 2982
Touristinformation im KuK. Dettelbach, Tel. 09324 3560
www.heimatgruppe-haslau.de, mail@heimatgruppe-haslau.de

Öffnungszeiten
Auf Anfrage geöffnet und bei besonderen Veranstaltungen und Aktionstagen in Dettelbach

Eintritt
frei

Sammlung „Alter Tante-Emma-Laden“

Die bunte Welt der Werbung Waschmittel – Persil in Hüttenheim

Erwin Därr begann 1985 eine Sammlung zum Thema „Alte Reklame“ aufzubauen. In einem eigenen kleinen Haus ist dort neben einem original eingerichteten „Tante-Emma-Laden“ um 1940 auch eine große Sammlung alter Waschmittelpäckchen aus der Zeit von 1900 bis 1970 (ca. 1000 verschiedene) zu sehen. Außerdem ist eine große Anzahl an Persil-Werbemitteln (Emailschilder, Plakate usw.) ausgestellt. Tauchen Sie bei einem Besuch der einzigartigen Sammlung in die bunte Welt von Verpackungen, Schildern und Werbung ein.

Kontakt
Erwin Därr, Hausnummer 145, 97348 Willanzheim-Hüttenheim
Tel. 09326 657, edaerr@web.de

Öffnungszeiten
auf Anfrage

Eintritt
frei

Ausstellung in der Geschichtsscheune

Iphöfer Geschichte(n) live erleben

Mit Frau Eiche und Herrn Rebstock auf den Spuren der Stadtgeschichte Iphofens: Eine Reise durch über 1000 Jahre in nur 12 Minuten – das sprechende Stadtmodell in der Geschichtsscheune erzählt Iphofens Geschichte in neun amüsanten Episoden.
Im Lapidarium stehen wertvolle Skulpturen aus dem 16. und 18. Jahrhundert. Drei Zooms beleuchten die damaligen Lebensbedingungen des historischen Iphofens.

Kontakt
Geschichtsscheune hinter dem Rathaus
Tourist Information, Kirchplatz 1, 97346 Iphofen, Tel. 09323 870306
www.iphofen.de, tourist@iphofen.de

Öffnungszeiten
täglich von 11:00 – 17:00 Uhr geöffnet.

Eintritt
frei

Kulturhistorische Sammlung

Wer noch tiefer in die Geschichte Iphofens eintauchen möchte, vereinbart einen Termin mit dem Iphöfer Stadtarchiv für die Besichtigung der kulturhistorischen Sammlung im Obergeschoss des barocken Rathauses.

Kontakt:
Stadtarchiv Iphofen, Tel. 09323 871587, www.stadt-iphofen.de,
stadtarchiv@vgem.iphofen.de

SICKERSHAUSEN

Officina Historica

Historische Druckwerkstatt

Das Museum Officina Historica, ein Stück Kulturgeschichte. Mit viel Liebe zum Beruf wurden die Exponate über Jahrzehnte zusammengetragen. Es soll ein Eindruck über die Bedeutung der einzelnen Druckverfahren vermittelt werden. Die Arbeitsstätten wirken, als hätte der Mitarbeiter sie gerade verlassen. Hier bekommt der Besucher einen hautnahen Eindruck vom Wirken der „Medientechnologen“ des 15. bis 20. Jahrhunderts.

Kontakt
An der Sicker 7, 97318 Kitzingen-Sickershausen,
Siegfried Herrmann, Mobil 0170 5531691
www.officina-historica.de, epistula@officina-historica.de

Öffnungszeiten
Termine nach Vereinbarung.
Ab August Führungen bis max. 4 Personen. Bitte 2 Tage vorher anmelden.
Für eine freiwillige Spende steht ein „Opferstock“ bereit.

Eintritt
frei

Fossiliensammlung Hans Klein

Die Vielfalt der Steine

Das Museum befindet sich am Rande der Altstadt von Prichsenstadt. Seine Sammlung, die vor allem Fossilien, Mineralien, vor- und frühgeschichtliche Funde und landwirtschaftliche Geräte umfasst, machte Hans Klein 1982 für Besucher zugänglich. Die Exponate kommen nicht nur aus der fränkischen Region, sondern aus allen Kontinenten der Welt. Zu sehen sind unter anderem ein Saurierschädel aus Kleinlangheim, eine jungsteinzeitliche Großklinge aus Hornstein von Knetzgau, das größte Ei der Welt von einem Riesenstrauß aus Madagaskar, ein Meteorit vom Mond und ein Neuschwanstein-Meteorit. Zum Museum gehört auch ein kleiner Verkaufsstand mit Mineralien, Fossilien und Schmuck.

Kontakt
Privatmuseum Hans Klein, Erika Klein, Schulinstraße 28, 97357 Prichsenstadt
Tel. 09383 7008, privatmuseum-hk@gmx.de

Öffnungszeiten
Sonntags und Feiertage von 11:00 – 17:00 Uhr.
Telefonische Voranmeldung wünschenswert!

Eintritt
frei

RÖDELSEE

Elfleinhäusla

Elfleinshäusla – Leben, Wohnen, Arbeiten (19./20. Jahrhundert)

Rudolf Wandler und Willi Gruschke haben ein Kleinod in der Dorfmitte wachgeküsst. Das „Elfleinshäusla“ versetzt seine Besucher in die „gute alte Zeit“. Mit viel Liebe zum Detail wurde das typisch fränkische Wohn-, Geschäfts- sowie Winzerhaus originalgetreu restauriert. Das Herzstück des Hauses ist die Schmiede. Eigentümer des Anwesens ist die Gemeinde Rödelsee.

Kontakt
Elfleins-Häusla, Kirchenplatz 18, 97348 Rödelsee
Rudolf Wandler Tel. 09323 89713, Fax 09323 89953, Mobil 0151 14559760
info@roedelsee.de

Öffnungszeiten
Sa, So, feiertags: 14:00 - 18:00 Uhr
Führungen nach Anmeldung, ggfls. auch Schmiedevorführung

Eintritt
1,50 € pro Person, Gruppen individuell

Kellerhaus Wiesenbronn

Historische Gartenwirtschaft mit Kegelbahn

Das denkmalgeschütze “Kellerhaus” mit Kegelbahn und die dazugehörigen Kelleranlagen zeigen das typische Bild einer ländlichen Gartenwirtschaft des 19. Jahrhunderts. Gebraut wurde das Bier in den Gasthausbrauereien im Ort selbst. Zur Gärung und Reifung erfolgte dann der Transport in Holzkufen zu den Kellern. Die Keller sorgten für optimale Gär- und Lagerbedingungen, sie wurden beschattet von Linden und Kastanien unter denen sich an den Sonntagen das Landvolk bei einem kellerfrischen Bier mit Kegeln und Kartenspielen vergnügte. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurden die kleinen Brauereien unrentabel und aufgegeben.

Kontakt
Am Kellerhaus 1, 97355 Wiesenbronn
Tel. 09325 9792972, Mobil 0176 51098015
m.huessner@arcor.de

Öffnungszeiten
auf Anfrage

Eintritt
frei

WIESENBRONN

Ehemalige Synagoge

Dokumentationsräume ehemalige Synagoge Wiesenbronn

Im Erdgeschoss der ehemaligen Synagoge dokumentieren zwei Räume die Geschichte der jüdischen Gemeinde Wiesenbronn und der Synagoge selbst. Auf mehreren Tafeln gibt es Informationen zum Entstehen und zur Entwicklung der jüdischen Gemeinde bis zum Holocaust. Besonders herausgehoben wird die Biographie des in Wiesenbronn geborenen und aufgewachsenen Seligmann Bär Bamberger, der als „Würzburger Raw" sehr erfolgreich wirkte und dessen Lehren heute noch weltweit Beachtung finden. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht die original erhaltene Mikwe mit dem 2,8 Meter tiefen Tauchbecken.

Kontakt
Michaela Hüßner, Badergasse 4, 97355 Wiesenbronn
Tel.: 09325 9792972, Mobil 0176 51098015
m.huessner@arcor.de

Öffnungszeiten
auf Anfrage

Eintritt
frei

Galerie Dr. Markus Döbele

Galerie Dr. Markus Döbele

Seit 1998 befindet sich die Galerie Dr. Markus Döbele in einem umgebauten Bauernhof inmitten eines 4500 qm großen Gartens. Gezeigt wird Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts, sowohl im Innen-, als auch im Außenraum. Moderne Klassik und Zeitgenössische Tendenzen mischen sich und müssen sich gegenseitig bewähren. Im besten Fall steigern sie sich gegenseitig.

Wer Lust hat in beschaulichem ländlichen Ambiente moderner und zeitgenössischer Kunst zu begegnen und sich überraschen zu lassen, der ist hier am richtigen Ort.

Kontakt
Am Hoch 1, 97337 Dettelbach-Effeldorf, Tel. 09324 903485
www.galerie-markus-doebele.de, info@galerie-markus-doebele.de

Öffnungszeiten
nach Vereinbarung

Eintritt
frei

SOMMERACH

Galerie im Turm

Turmgalerie Sommerach – Vielfalt auf 3 Etagen

Im höchsten Torturm Sommerachs befindet sich seit 2001 eine Galerie in der verschiedene Künste ausgestellt sind: Keramik, Zeichnung und Malerei, Batik und Schmuck.

Kontakt
Im Schwarzacher Torturm
Hauptstraße, 97334 Sommerach
www.markert-art.com

Öffnungszeiten
Saison: Mai – Oktober
Sa 14:30 – 18:30 Uhr, So 14:30 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung
Nebensaison: April und „WinterWeihnacht“ So 14:00 – 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Eintritt
frei

Galerie Harald Schmaußer

Fantasie und humorvolle Gedankenwelten in der Galerie Schmaußer

Seit 35 Jahren werden im Galerie-Museum Harald Schmaußer Themenbereiche kreiert und dargestellt. Nach dem „Oechsletier“, „Katerbuch“, „Weltkulturerbe Deutschland“, „Radierungen Städte-Deutschlands“, „Max und Moritz“ ist das aktuelle Thema „Science Fiction ART mit galaktischen Sternkreiszeichen“

Kontakt
Kettengasse 24, 97320 Sulzfeld a. Main
Tel. 09321 24932, Fax 09321 24262

Öffnungszeiten
nach Vereinbarung

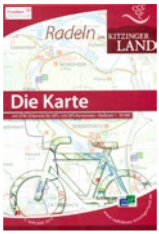
Eintritt
frei

Entdecken Sie das Kitzinger Land!

Entdecken Sie das Kitzinger Land! Unsere Informationsmaterialien gibt es bei den örtlichen Tourist-Informationen, im lokalen Buchhandel sowie beim Dachmarketing. Bestellen Sie einfach telefonisch oder online:

Dachmarketing Kitzinger Land
Telefon: 09321/928-1104 oder -1107
tourismus@kitzingen.de

Die Radwanderkarte mit allen Themen-Touren und Fern-Radwegen ist für 4,50 € erhältlich.



Unser Campingplatz- und Wohnmobilstellplatzführer und unsere Broschüre „TraumRunden – Wanderglück im Kitzinger Land“ mit detaillierten Informationen zu den TraumRunden sind bei uns kostenlos erhältlich. Der Veranstaltungskalender „Zauber der Vielfalt“ wird jedes Jahr neu aufgelegt und sollte Ihr ständiger Begleiter sein. Dieser kann das ganze Jahr über bei uns bestellt werden.

Impressum

5. Auflage – Kitzingen 2020

Herausgeber
Dachmarketing Kitzinger Land, Kaiserstr. 4, 97318 Kitzingen
Telefon: 09321 928-1104 oder -1107
tourismus@kitzingen.de, www.museen-kitzingerland.de

Redaktion
Dachmarketing Kitzinger Land

Gestaltung
Jochen Tratz, FRANKFURTER FUENF, Würzburg

Druck und Verarbeitung
Vier-Türme GmbH – Benedict Press, Münsterschwarzach

Fotos
Museen und Sammlungen des Kitzinger Landes, Tourist Informationen, Atelier ZUDEM, Stadt Iphofen/Axel Hartmann, Reinhard Hüßner, Michaela Hüßner, Johannes Falkenstein, Christian Söder, Harald Schmaußer, Richard Schober – liondesign24 Iphofen, Rudi Krauß, Theo Steinbrenner, Siegfried Herrmann, Inge Thomaier, Konrad Thomann, Werbeagentur 3WM, Michael Koch, Holger Leue, Weinparadies Franken/Günther Fischer
Titelmotiv: Dachmarketing/Atelier Zudem

Bitte beachten Sie, dass die jeweiligen Gemeinden, Museumsbetreiber, Sammlungen und Galerien für den Inhalt ihrer Textbeiträge selbst verantwortlich sind. Das Dachmarketing Kitzinger Land übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Die Kultur der Seele ist die Seele der Kultur.

Kardinal Faulhaber

franken tourismus.de ©
Fränkisches Weinland Tourismus
STEIGERWALD TOURISMUS